

# Bündnis für Demokratie und Vielfalt hält Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wach: Bürgermeister legt Kranz nieder



Kranzniederlegung an der Gedenkstätte an Lentstraße in Schönhausen.

Das Bergkamener Bündnis für Demokratie und Vielfalt hatte am Dienstag zur Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus eingeladen. Seit 1996 ist der 27. Januar, dem Jahrestag der Befreiung des KZ Auschwitz durch die Rote Armee, auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog der offizielle gesetzlich verankerte Gedenktag. Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des

Holocaust wurde der 27. Januar von den Vereinten Nationen im Jahr 2005 erklärt.

Wie im Vorjahr fand die Bergkamener Gedenkveranstaltung in Form eines Spaziergangs statt. Startpunkt war diesmal das Bergkamener Rathaus. Dort hatte der Bergkamener Arbeitskreis Stolpersteine einen Gedenkstein für Hermann Völkel verlegt, weil er Obdachlos war und seine letzte Wohnadresse in der Altgemeinde Bergkamen unbekannt ist. Am 6. November 1942 wurde Hermann Völkel im KZ Gusen, einem Außenlager des KZ Mauthausen ermordet. Über sein Schicksal und das vieler andere in Bergkamen berichtete am Dienstag Manuel Izdebski vom Arbeitskreis.

Weitere Gedenkansprachen hielten während des Spaziergangs über den ehemaligen Kommunalfriedhof Bergkamen-Mitte zur Gedenkstätte an der Lentstraße ein Vertreter des jüdischen Vereins Stern e.V. und Bürgermeister Thomas Heinzl. Am Eingang des ehemaligen Wohlfahrtsgebäudes der früheren Zeche Grimberg I/II an der Lentstraße erinnert schon seit vielen Jahren eine Inschriftentafel daran, dass die Nationalsozialisten in diesem Gebäudekomplex von März bis Oktober 1933 vorübergehend ein provisorisches Sammellager für politische Gegner eingerichtet hatten, um die Häftlinge mit Folter, Misshandlung und Drohungen einzuschüchtern oder sie von dort aus in größere KZ-Lager im Emsland (Papenburg), nach Oranienburg nahe Berlin oder auch nach Dachau bei München zu verlegen.

Aus organisatorischen Gründen endete am Dienstag der Spaziergang in der Friedenkirche. Dort sorgten die Gitarrengruppe Oberaden sowie Schülerinnen und Schüler des Städt. Gymnasiums und der Willy-Brandt-Gesamtschule für einen würdevollen Abschluss der Gedenkveranstaltung.

---

# Gottesdienste der Martin-Luther-Kirchengemeinde im Februar

Im Februar lädt die Martin-Luther-Kirchengemeinde zu folgenden Gottesdiensten ein:

**Sonntag, 01.02.2026**

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Kuhlemann

**Freitag, 06.02.2026**

18.00 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Jugendgottesdienst

**Sonntag, 08.02.2026**

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfr. Hielscher

**Samstag, 14.02.2026 – Valentinstag**

18.00 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons; Musik: Mona Lichtenhof und Dieter Dasbeck

**Sonntag, 15.02.2026 – Diakoniesonntag**

10.30 Uhr – Martin-Luther-Kirche – Gottesdienst mit Pfrin. Reinhard

**Donnerstag, 19.02.2026**

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfr. Kuhlemann

**Sonntag, 22.02.2026**

09.30 Uhr – Christuskirche – Gottesdienst mit Pfr. Kuhlemann

**Donnerstag, 26.02.2026**

18.00 Uhr – Christuskirche – Passionsandacht mit Pfrin. i.R. Buschmann-Simons

---

# Gelungener Start 2026 für die Wasserfreunde aus Bergkamen



## 1. Mannschaft der TuRa-Wasserfreunde.

Am 24. und 25. Januar 2026 war die 1. Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim Mittel- und Langstreckenmeeting in Iserlohn am Start und überzeugte mit starken Leistungen. Bei 22 Einzelstarts erzielten die Schwimmerinnen beachtliche neue Bestzeiten und insgesamt 18 Podestplätze mit zehn Siegen, sechs zweiten und zwei dritten Plätzen. Für einige Schwimmerinnen standen erstmals die langen Freistilstrecken über 400 und 800 Meter auf dem Programm. Mila Ellerkmann (2015) sicherte sich Gold über 200m Freistil und Rücken sowie Silber über 400 und 800m Freistil. Sarah Großpietsch (2013) gewann Gold über 200m Rücken sowie 400 und 800m Freistil und holte Silber über 200m Freistil. Mila Murray (2016) stand dreimal ganz oben auf dem Podest über 200m Brust, 200m Rücken und 400m Freistil und erreichte Silber über 200m Freistil. Finja-Marie Possovard (2011) gewann Silber über 200m Rücken und Bronze über 800m Freistil, während Novalie Schamann

(2015) Bronze über 800m Freistil holte. Elisa Yüksekogul (2015) rundete den Erfolg mit Gold über 400 und 800m Freistil sowie Silber über 200m Freistil ab.

Auch die 2. Mannschaft der Wasserfreunde war am Sonntag, 25. Januar 2026, beim 50. Neujahrsschwimmfest in Meschede erfolgreich. Bei 17 Einzelstarts erreichten die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer neben vielen neuen Bestzeiten eine Gold-, vier Silber- und zwei Bronzemedailles. Ben Leon Burgdorf (2014) gewann Silber über 50m Freistil und Brust, Johanna Donsbach (2015) Bronze über 50m Rücken, Phil Langenberg (2018) Gold über 50m Rücken und Philipp ten Venne (2013) Silber über 50m Rücken. Karl Weddig (2018) steuerte Silber über 50m Brust und Bronze über 50m Freistil bei. Auch die Brüder Pepe (2013) und Tilo Mendel (2016) sowie Nova Meschkapowitz (2015) trugen mit ihren Leistungen zum gelungenen Mannschaftsergebnis bei.

Aus Trainersicht war es ein gelungener Start ins neue Jahr mit vielen neuen Bestzeiten und wichtigen Erfahrungen auf teilweise neuen Strecken. Besonders erfreulich war, dass Sarah Großpietsch und Finja-Marie Possovard Pflichtzeiten für die Bezirksmeisterschaften auf der Langbahn erreichten und viele technische Aspekte aus dem Training bereits umgesetzt wurden.



2. Mannschaft der TuRa-Wasserfreunde

---

**Monopoly Bergkamen erfreut sich großer Beliebtheit**



Auch mehrere Wochen nach dem Verkaufsstart erfreut sich das Monopoly-Spiel in der „Edition Bergkamen“ großer Nachfrage. Das Spiel ist Anfang Dezember 2025 erschienen und hat seitdem zahlreiche Fans in Bergkamen und der Region gefunden. „Wir sind selbst erstaunt“ sagt Mareike Hindemitt vom städtischen Tourismusbüro, „weit über 5.000 Exemplare wurden bereits in der kurzen Zeit verkauft“.

„Mit dieser positiven Resonanz haben wir nicht gerechnet“, ergänzt Florian Freitag von der Zwickauer Agentur polar 1, die das Projekt gemeinsam mit der Stadt Bergkamen umgesetzt hat. Inzwischen sind nur noch wenige Exemplare erhältlich.

„Wir gehen davon aus, dass die letzten Spiele bald vergriffen sein werden“, so Freitag weiter. Das Monopoly Bergkamen ist online unter [polar-games.de](http://polar-games.de), in der Touristeninformation an der Marina Rünthe sowie bei Rewe Littau erhältlich – zumindest solange der Vorrat reicht.

Wer noch ein Spiel ergattern möchte, sollte also schnell sein. Eine Neuauflage ist derzeit nicht geplant.

---

# **Einbruch in Fahrschule an der Rünther Straße**

Zwischen Mittwoch (21.01.2026) und Montag (26.01.2026) drangen Unbekannte in eine Fahrschule an der Rünther Straße in Bergkamen ein. Die Täter hebelten eine Tür auf und gelangten so in die Räumlichkeiten. Entwendet wurde bei dem Einbruch nichts.

Hinweise zum Einbruch und zu den unbekanntem Tätern bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an: [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de).

---

# **Wilder Sperrmüll: Halbe Wohnungseinrichtung an der Hansastrasse entsorgt**

Auch wenn die Mitarbeiter\*innen des Baubetriebshof und Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) aktuell mit der Wetterlage mehr als genug zu tun haben ist doch leider auf eines Verlass:



Wieder ist ein besonders dreister Fall von wilder Müllablagerung gemeldet worden; auf dem Wanderparkplatz an der Hansastrasse in Bergkamen-Overberge gegenüber dem Schiesszentrum Unna-Hamm wurde vermutlich am vergangenen Wochenende eine halbe Wohnungseinrichtung illegal abgeladen. Eine Couchgarnitur, diverse Bodenbeläge und Teppiche, ein zerlegter Schrank – das ist die Ausbeute des Reinigungs-Teams, was den Müll anderer Leute wieder einmal wegräumen durfte. Betriebsleiter Stephan Polplatz schätzt die Kosten für die Allgemeinheit der Abfallgebührenden auf rund 800 EUR. Bei angemeldetem Sperrmüll hätten die Kosten für den Antragsteller bei 40 EUR (bis 9 Kubikmeter Sperrabfall) gelegen.

Übrigens ist der Betriebsleiter des EBB ein Freund einer Videoüberwachung an bekannten Abfallentsorgungsorten: „Leider hat bisher lediglich das Saarland einen fünfjährigen Testzeitraum gestartet an denen es erlaubt ist, die Überwachung an Container-Standorten und neuralgischen Vermüllungspunkten durchzuführen.“ Das Pilotprojekt soll wissenschaftlich begleitet und danach evaluiert werden. Insbesondere, ob Müll stattdessen in den Wald oder in offenes Gelände geworfen wird, soll dabei beobachtet werden. Die Video-Aufnahmen dürfen für maximal 72 Stunden aufgehoben werden. Am Beispiel von Saarlouis wurde errechnet, dass bei erfolgreicher Daten-Erhebung, die Kommunen jeweils mehrere

100.000 Euro durch illegalen Müll einsparen könnten.

Übrigens: die Müllabfuhr hat bisher ihre Leerungstouren trotz der winterlichen Behinderungen weitestgehend reibungslos absolviert.

---

## **Gemeindebrief der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen**

Der Gemeindebrief „Wellenbrecher“ der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen ist angekommen. Die Gemeinde bittet die Verteiler/innen um Abholung an folgenden Stellen und Zeiten:

- Familienzentrum „mittendrin“: Abholung während der Öffnungszeiten
  - Martin-Luther-Zentrum Oberaden: Abholung im Martin-Luther-Zentrum während der Öffnungszeiten
  - Christuskirche Rünthe: Abholung in der Christuskirche am Dienstag, 27.01.2026, von 14.00-16.00 Uhr und am Donnerstag, 29.01.2026, von 14.00-17.00 Uhr
- 

**Bürgersprechstunde** mit  
**Polizeihauptkommissar**  
**Störtkuhl** und

# **Polizeihauptkommissarin Maschewski auf dem Wochenmarkt**

Polizeihauptkommissar Markus Störtkuhl und  
Polizeihauptkommissarin Petra Maschewski bieten am Donnerstag,  
den 29.01.2026 eine gemeinsame Bürgersprechstunde an.

Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind die beiden für die  
Bürgerinnen und Bürger auf dem Wochenmarkt in Bergkamen zu  
finden.

Kommen Sie gerne vorbei und werden Sie direkt vor Ort all Ihre  
Fragen, Sorgen und Nöte los.

---

## **Einbruch in Bürogebäude einer Backstube an der Straße „In der Schlenke“**

Bislang unbekannte Täter verschafften sich am frühen  
Sonntagmorgen (25.01.2026) zwischen 04.15 Uhr und 05.15 Uhr  
durch ein auf Kipp stehendes Fenster Zugang zu einem  
Bürogebäude einer Backstube an der Straße „In der Schlenke“ in  
Bergkamen-Oberaden.

Ob und was entwendet wurde, steht bislang nicht fest.

Hinweise zum Einbruch und zu den unbekanntem Tätern bitte an  
die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder  
per Mail an: [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de).

---

# **Verkehrsunfall mit E-Scooter auf der Jahnstraße: 15-Jährige stürzt und wird leicht verletzt**

Am Samstag befuhr eine 15-jährige gegen 17:30 Uhr mit ihrem E-Scooter die Jahnstraße in Fahrtrichtung Süden und beabsichtigte nach links abzubiegen. Sie betätigte nach Zeugenaussagen den Fahrtrichtungsanzeiger. Ein 58-Jähriger mit seinem Pkw, der sich hinter der E-Scooter-Fahrerin in gleicher Fahrtrichtung befand, setzte gleichzeitig zum Überholvorgang an. Es kam zum Zusammenstoß. Die 15-jährige stürzte und verletzte sich leicht.

---

## **Gedenkveranstaltung am 27.01.26 – Tag der Befreiung des KZ Auschwitz**



Historisches Foto vom Wohlfahrtsgebäude an der Lentstraße in der Siedlung Schönhausen, , das von März bis Oktober 1933 von den Nazis als Konzentrationlager genutzt wurde. Später diente es als Gemeindehaus der Friedenskirchengemeinde und heute als Gemeindezentrum der Freikirchlichen Gemeinde Bergkamen.

Das Bündnis für Demokratie und Vielfalt lädt zu einem Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus ein. Es findet in Form eines Spaziergangs am 27.01.26 in der Zeit von 16-ca 18 Uhr statt. An drei Stationen werden Reden von Vertretern der Stadt, dem jüdischen Verein Stern e.V. und dem Arbeitskreis Stolpersteine gehalten . Beginn ist um 16 Uhr am Rathaus. Der Weg führt über den Friedhof zum Gedenkstein an der Lentstrasse. Den Abschluss gestalten die Gitarrengruppe Oberaden und SchülerInnen des Gymnasiums und der Gesamtschule in Bergkamen in der Friedenskirche in Bergkamen, Schulstr.156

Wer mag, kann eine Blume zum Niederlegen am Gedenkstein mitbringen. Das Gemeindezentrum in der Lentstraße hat einen konkreten historischen Bezug zum Anlass des Gedenkens. Am Eingang des ehemaligen Wohlfahrtsgebäudes der früheren Zeche Grimberg I/II erinnert seit vielen Jahren eine Tafel daran,

dass sich an dieser Stelle von März bis Oktober 1933 ein provisorisches Sammellager befand. Dieses Lager hatten die Nationalsozialisten eingerichtet, um politische Gegner zu inhaftieren, zu foltern und einzuschüchtern. Manche der misshandelten Häftlinge wurden anschließend in größere KZ-Lager im Emsland (Papenburg) oder nach Oranienburg nahe Berlin oder auch nach Dachau bei München verlegt. Auf Initiative des früheren Bundespräsidenten Roman Herzog wurde der 27. Januar – der Jahrestag des 1945 befreiten Konzentrationslagers Auschwitz – 1996 offiziell zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus erklärt und seither als solcher begangen.

Mehr Informationen zum ehemaligen Konzentrationslager Schönhausen gibt es hier:  
<https://bergkamen-infoblog.de/vor-80-jahren-begann-der-nazi-terror-im-kz-schonhausen/>